



Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern

Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Der Erste Vorsitzende -

KV Mecklenburg - Vorpommern | Postfach 16 01 45 | 19091 SCHWERIN

An alle Mitglieder
der Kassenärztlichen Vereinigung,
ermächtigten Ärzte und
Einrichtungen
in Mecklenburg-Vorpommern

Ihr Ansprechpartner:

--
--

Neumühler Strasse 22
19057 SCHWERIN
Telefon: (0385) 74 31 - 0
Durchwahl: (0385) 74 31 - 201

Telefax: (0385) 74 31 - 450

Ihre Zeichen

--

Ihre Nachricht vom

--

Unsere Zeichen

dr.eck-schr

Datum

02.11.2000

RUNDSCHREIBEN NR. 12/00

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

sicher werden Sie sich wundern, daß nach so kurzer Zeit bereits ein zweites Rundschreiben von der KV zu Ihnen kommt. Der Anlaß dazu ist allerdings für uns alle ein sehr erfreulicher.

Gestern, am 01. November 2000, haben wir einen Erfolg errungen, der mit Sicherheit in die Geschichte der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern eingehen wird.

Nach dem Anrufen unzähliger Gerichte und Schiedsämtern sowohl in Nordrhein-Westfalen, am Sitz der KBV, als auch in Mecklenburg-Vorpommern hat das Landessozialgericht Neubrandenburg die Honorarfestlegung für das Jahr 1992 auf unseren Antrag hin aufgehoben. Es hat ohne Zulassung einer Revision festgelegt, daß das Landesschiedsamt Mecklenburg-Vorpommern die Honorare für das Jahr 1992 entsprechend § 10 des damaligen Rahmengesamtvertrages in Mecklenburg-Vorpommern rückwirkend entscheidend zu erhöhen hat.

Damit hat ein Rechtsstreit, den unsere KV als einzige bis zu Ende geführt hat, eine Grundlage geschaffen, die uns unserem Ziel der Angleichung der Honorare an den Durchschnitt West in Mecklenburg-Vorpommern wieder ein Stück näher bringt. Das Schiedsamt muß nun innerhalb von 3 Monaten seine Festsetzungen treffen, die in Anbetracht der im Rahmengesamtvertrag niedergelegten Eckwerte eine Summe als Zuwachs in Millionenhöhe zu unserem Honorar ergeben kann.

Gleichzeitig haben wir auch gestern vor dem Landesschiedsamt für die Honorare 2000 einen entscheidenden Erfolg errungen. So hat das Landesschiedsamt erstmals die Versorgungsdefizite in Mecklenburg-Vorpommern anerkannt und einen Zuwachs der Gesamtvergütung weit über die Grundlohnsumme von 1,43 festgelegt. Das ist bisher einmalig in Deutschland.

Im einzelnen sind folgende Parameter vom Landesschiedsamt festgelegt worden:

- 1,43 Prozent als Grundlohnsummensteigerung,
- 1,10 Prozent für die Anpassung der Tarife der Arzthelferinnen,
- 8 Pfennige außerhalb des Budgets für alle Leistungen der Prävention und Schutzimpfungen,
- 7 Pfennige Festpunktwert außerhalb des Budgets für zeitgebundene und genehmigungspflichtige psychotherapeutische Leistungen,
- Festlegung des West-Ost-Transfers nach Antrag der KV mitgliederbezogen,
- Bedienung sämtlicher Modellvorhaben und Kostenerstattung außerhalb der Gesamtvergütung.

Damit ist der Durchbruch für eine optimale medizinische Betreuung unserer Patienten in Mecklenburg-Vorpommern gelungen.

Neben diesen beiden herausragenden Ergebnissen des 01. Novembers 2000 ist es fast nebensächlich, daß der Revisionsverband nach wochenlanger Prüfung die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern als die kostengünstigste KV in Deutschland eingestuft hat.

Unserer gesamten Verwaltung, allen voran unserem Geschäftsführer, Herrn Dr. Grümmert, gilt unser besonderer Dank, daß sie die stringenten Personalentscheidungen und Rationalisierungsmaßnahmen des Vorstandes mitgetragen und umgesetzt haben.

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,
damit hat die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern gezeigt, daß sie durchaus in der Lage ist, über die Tagespolitik hinaus die Interessen aller niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zu vertreten. Sie hat damit den Demagogen zwischen Berlin und Bonn gezeigt, daß sie kein Auslaufmodell ist.

Ich wünsche mir persönlich, daß Sie alle mit einer hohen Wahlbeteiligung den Kurs unserer KV für eine gerechte Honorierung und eine für alle Fachgebiete gleichermaßen patientennahe Versorgung unterstützen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr



Wolfgang Eckert